



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
PRESSESTELLE

PRESSEINFORMATION /  
EINLADUNG AN DIE MEDIEN

14. Juli 2014

 Info- und Ideenabend Gewässer

Regierungspräsidium Karlsruhe beteiligt die Öffentlichkeit aktiv an der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in den Teilbearbeitungsgebieten „Oberrhein (BW) unterhalb Neckarmündung“, „Neckar (BW) unterhalb Jagst bis Mündung Rhein“ sowie „Maingebiet unterhalb Tauber“

**Termin:** Montag, 21. Juli 2014

**Zeit:** 16.00 Uhr

**Ort:** 74821 Mosbach, Unterer Rathaussaal, Hauptstraße 29

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, sowohl die Oberflächengewässer als auch das Grundwasser in einen guten Zustand zu versetzen. Dies ist eine anspruchsvolle Vorgabe, da dieses Handlungsfeld durch zahlreiche oftmals konkurrierende Interessen geprägt ist, wie zum Beispiel die Herstellung der Durchwanderbarkeit für Fische bei gleichzeitiger Nutzung der Gewässer für die Stromerzeugung. Um den guten Zustand der Gewässer zu erreichen, sind Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen und in sechsjährlichem Turnus zu aktualisieren.

Bereits bei der Ausstellung der ersten zum Jahresende 2009 veröffentlichten Bewirtschaftungspläne wurde die Öffentlichkeit frühzeitig und aktiv in den Planungsprozess eingebunden. Diese bewährte Vorgehensweise will das Regierungspräsidium bei der nun anstehenden Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (2015 - 2021) wieder aufgreifen

und lädt alle Interessierten zu einem Info- und Ideenabend (Ort und Zeit siehe oben) ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit über den Umsetzungsstand der Maßnahmenprogramme des Bewirtschaftungsplans 2009 sowie die Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme 2013 zum Gewässerzustand zu informieren. In einem „aktiven Teil“ der Veranstaltung erhalten dann die interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie die Vertreter/innen der Kommunen und Verbände die Gelegenheit, sich im Detail zu informieren und ihre Anregungen und Vorstellungen in die Planungen einzubringen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Phosphorbelastung insbesondere bei den folgenden bedeutsamen Fließgewässern in den Teilbearbeitungsgebieten 36, 49 und 51: **Rhein mit Sandhofer Altrhein und Weschnitz; Neckar mit Kanzelbach, Steinach, Itter, Elz, Elsenz, Schwarzbach und Hilsbach; Wildbach, Erfa, Marsbach und Morre.**

Außerdem werden qualitative und quantitative Aspekte beim Grundwasser betrachtet.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

gez. Uwe Herzel

Anlagen:

Plakat Info- und Ideenabend Gewässer

Anfahrtsskizze

Weitere Informationen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie finden sich unter der Internetadresse [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) >> Themen >> Umwelt >> Wasserwirtschaft >> EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Kontaktadresse für Rückfragen:

Herr Dr. Berthold Kappus, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Gewässer und Boden, Tel. 0721 / 926-7536 oder 06221 / 1375-232 ,  
E-Mail: [Berthold.Kappus@rpk.bwl.de](mailto:Berthold.Kappus@rpk.bwl.de)

### **Veranstaltungshinweis für die Öffentlichkeit**

Auch Landkreise, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger - kurzum; die interessierte Öffentlichkeit - sind herzlich eingeladen.

Daher wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie folgenden Veranstaltungshinweis veröffentlichen könnten:

Am Montag, den 21. Juli 2014, 16:00 Uhr, veranstaltet das Regierungspräsidium Karlsruhe im Unteren Rathausaal in Mosbach, Hauptstraße 29 einen „Info- und Ideenabend Gewässer“ zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in den Einzugsgebieten des Rheins unterhalb Neckar mit Sandhofer Altrhein und We-schnitz, des Neckars mit Kanzelbach, Steinach, Itter, Elz, Elsenz, Schwarzbach und Hilsbach sowie des Mains unterhalb Tauber mit Wildbach, Erfa, Marsbach und Morre. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.